

**Kolloquium „Friedensstrategien in der multipolaren Welt“, 29. Mai 2024**

**Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstraße 30, Berlin-Mitte**

*anlässlich des 65. Geburtstags von Michael Staack*

**Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e.V. und Helmut-Schmidt-Universität Hamburg**

9.00 Begrüßung und Einführung

9.15-10.45 **Westafrika**

**Leitfragen:** Wie lässt sich die Krisenentwicklung in der Region Westafrika erklären? Wird die ECOWAS ihre derzeitige tiefe Krise überwinden? Welchen Einfluss hat das Ergebnis der Präsidentschaftswahl im Senegal auf die regionalen Dynamiken? Welche Strategien und Partner sind am besten geeignet, um Selbstbestimmung, Sicherheit und gute Entwicklung in Westafrika zu fördern? Was kann deutsche Außenpolitik aus den Fehlschlägen europäischer Politiken in der Region lernen?

Botschafterin a.D. Dr. Dorothee Janetzke-Wenzel

Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven, Institut für Theologie und Frieden Hamburg

Marcel Maiga, Netzwerk Fokus Sahel

Kodjovi Paul Sedzro, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

**Moderation:** Sonja Nietz, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Kaffee-/Teepause

11-12.45 Uhr **China, Korea und Ostasien**

**Leitfragen:** Ist Chinas Ziel, bis zum 100. Geburtstag der Volksrepublik (2049) eine Weltmacht auf allen Gebieten zu werden, (noch) realistisch? Wie und durch wen können Kooperation und Interessenausgleich in der Region gefördert werden? Was bedeutet das für Südkoreas Rolle und die Entwicklung auf der koreanischen Halbinsel? Ist eine militärische Eskalation zwischen China und den USA zu verhindern – oder ist sie unvermeidlich?

Christiane Heidbrink, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof.in Dr. Eun-Jeung Lee, Institut für Koreastudien, Freie Universität Berlin

Prof.in Dr. Yu-ru Lian, Peking-Universität Beida

Prof. Dr. Maximilian Mayer, Rheinische Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn

**Moderation:** Prof. Dr. Sven B. Gareis, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

13-14 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr **Laudatio auf Prof. Dr. Michael Staack**

Prof. Dr. Rainer Tetzlaff, Universität Hamburg

*Erwiderung von Michael Staack*

Kaffee-/Teepause

15.30-17.30 Uhr **Zukunft der Weltordnung**

**Leitfragen:** Hat die westlich geprägte Weltordnung noch eine Zukunft? Warum wird sie instabiler und/oder in Frage gestellt? Stehen wir am Beginn eines multipolaren Systems oder einer bipolaren Struktur? Wie soll internationale Ordnungspolitik in einer Zeit des Übergangs organisiert werden? Welche Bestandteile der bisherigen Ordnung sind auch künftig unverzichtbar? Auf welche Weise können Elemente einer neuen Ordnung ausgehandelt werden?

Prof. Dr. Michael Brzoska, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik Hamburg

Dr. Claire Demesmay, Centre Marc Bloch, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof.in Dr. Sandra Destradi, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Ulrich Schneckener, Universität Osnabrück

**Moderation:** Dr. Dan Krause, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Transfer zum Abendessen

19 Uhr Festliches Abendessen auf Einladung von Michael Staack

« **Il Pane e le Rose** », Am Friedrichshain 6, Prenzlauer Berg